



2. République Algérienne

Der international anerkannte algerische Journalist und Politikexperte, Fodil Boumala, wird beim AH-Treffen 2013 in Hamburg, am kommenden Samstag, den 22. Juni 2013, einen Vortrag über die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation in Algerien halten. Der ehemalige Dozent an der Universität von Algier ist einer der kompetentesten Kenner der algerischen Gesellschaft, der kein Blatt vor dem Mund nimmt, wenn es, um die Zukunft seines Heimatlandes Algerien geht.

Er zählt zu den zahlreichen nationalen und internationalen algerischen Intellektuellen, die das Machtsystem, das Algerien seit der Unabhängigkeit 1962 beherrscht, friedlich in Richtung einer wahren modernen Demokratie verändern wollen. Fodil Boumala ist seit mehr als einem Jahrzehnt eine anerkannte journalistische Größe. Er hat sein Leben den internationalen politischen und gesellschaftlichen Themen der algerischen, maghrebinischen, nordafrikanischen, arabischen und islamischen Welt gewidmet. Er verfügt über ein umfassendes Erfahrungs- und Kompetenzwissen und spricht fließend Arabisch, Französisch und Englisch. Seine kompetente und differenzierte Meinung zu allen gesellschaftlichen Themengebieten ist sowohl national als auch international gefragt. Er wird oft von internationalen Printmedien und TV-Sendern interviewt, u.a. in der frankophonen, englischsprachigen und in der arabischen Welt.

Mit seinem ersten Auftritt im Rahmen des AH-Treffen 2013 in Hamburg wird der internationale Journalist und Schriftsteller die Gelegenheit nutzen, um im deutschsprachigen Raum in Europa, u.a. seine Vorstellung und seine Konzeption über die politische Zukunft Algeriens in den nächsten 50 Jahren, in der sogenannten 2. Republik Algeriens, vorzustellen. Vor einigen Monaten hat Fodil Boumala eine Facebook-Plattform "2. République Algérienne" gegründet, um seine V

ision mit möglichst vielen Algerierinnen und Algeriern konzeptuell zu erarbeiten.